



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB
Feuille officielle suisse du commerce FOSC
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC

Rubrik: Mitteilungen an Gesellschafter
Unterrubrik: Einladung zur Generalversammlung
Publikationsdatum: SHAB 03.04.2024
Öffentlich einsehbar bis: 03.04.2025
Meldungsnummer: UP04-0000006060

Publizierende Stelle
Lonza Group AG, Münchensteinerstrasse 38, 4002 Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung Lonza Group AG

Betroffene Organisation:
Lonza Group AG
CHE-106.841.866
Münchensteinerstr. 38
4052 Basel

Angaben zur Generalversammlung:
08.05.2024, 10:00 Uhr, Congress Center Messe Basel
Messeplatz 21
4058 Basel

Einladungstext/Traktanden:
Einladungstext / Traktanden und Anträge sowie sämtliche Formalien entnehmen Sie den PDF-Anhängen.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2024 der Lonza Group AG

Der Verwaltungsrat der Lonza Group AG (Lonza) freut sich, Sie wie folgt zur ordentlichen Generalversammlung einzuladen:

Mittwoch, 8. Mai 2024, um 10:00 Uhr (MESZ)
im Congress Center Messe Basel, Messeplatz 21, 4058 Basel.

Traktanden

1. Lagebericht, konsolidierte Konzernrechnung und Jahresrechnung von Lonza

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Genehmigung des Lageberichts, der konsolidierten Konzernrechnung und der Jahresrechnung von Lonza für das Geschäftsjahr 2023.

Erläuterung: Nach schweizerischem Recht müssen der Lagebericht, die konsolidierte Konzernrechnung und die (eigenständige) Jahresrechnung von Lonza den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung zur Abstimmung unterbreitet werden. Der Lagebericht (d.h. die Informationen über das Geschäft, die Organisation und die Strategie des Unternehmens, welche im Geschäftsbericht 2023 von Lonza enthalten sind), die konsolidierte Konzernrechnung und die (eigenständige) Jahresrechnung von Lonza für das Geschäftsjahr 2023 sind Teil des Lonza Geschäftsberichts 2023 (verfügbar unter <https://www.lonza.com/annualreport/2023>).

KPMG AG als statutarische Revisionsstelle empfiehlt in ihren im Geschäftsbericht abgedruckten Prüfungsberichten die vorbehaltlose Genehmigung der konsolidierten Konzernrechnung und der (eigenständigen) Jahresrechnung von Lonza für das Geschäftsjahr 2023.

2. Bericht über nichtfinanzielle Belange

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023.

Erläuterung: Mit der Einführung von Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts ist Lonza verpflichtet, ab dem Geschäftsjahr 2023 einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen. Einzelheiten zur Einhaltung dieser Verpflichtung finden sich im Lonza Nachhaltigkeitsbericht 2023, der auf Englisch unter https://lonza.com/~media/Lonza/Lonzacom/investor-relations/Financial Reports/20240403_Sustainability_Report verfügbar ist. Zusätzlich muss der Bericht über nichtfinanzielle Belange der ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Abstimmung umfasst die auf Seite 60 des Lonza Nachhaltigkeitsberichts 2023 aufgeführten Abschnitte. KPMG AG hat eine unabhängige Prüfung der Nachhaltigkeitsinformationen zu den im Lonza Nachhaltigkeitsbericht 2023 offengelegten und für Lonza wesentlichen Themen vorgenommen. KPMG AG wurde auch beauftragt, die Einhaltung von Art. 964a-b des Schweizerischen Obligationenrechts zu prüfen. KPMG AG hat einen unabhängigen Assurance-Bericht und eine uneingeschränkte Limited Assurance-Bestätigung auf Seite 63 abgegeben.

3. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Genehmigung des Vergütungsberichts 2023 (Konsultativabstimmung).

Erläuterung: Der Vergütungsbericht 2023 ist Teil des Lonza Geschäftsberichts 2023 (<https://lonza.com/annualreport/2023/remuneration>). In Übereinstimmung mit Schweizer Recht unterbreitet der Verwaltungsrat den Aktionären den Vergütungsbericht für eine gesonderte Konsultativabstimmung zusätzlich zu den verbindlichen Genehmigungen der Entschädigung unter den Traktanden 9 und 10.

Mit dem Vergütungsbericht sollen die Aktionäre über die für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung geltenden Vergütungssysteme, -richtlinien und -praktiken, über allfällige Änderungen im Laufe des betreffenden Geschäftsjahres sowie die an diese Gremien effektiv ausbezahlten Vergütungen – wie von den Aktionären an früheren ordentlichen Generalversammlungen genehmigt – informiert werden. Der Vergütungsbericht wird in Übereinstimmung mit Schweizer Recht und den Richtlinien von SIX Swiss Exchange erstellt.

Unsere Berichterstattung über die Vergütung von Führungskräften bietet weiterhin ein hohes Mass an Transparenz durch (i) das Schreiben des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses, in dem die wichtigsten Aktivitäten im Laufe des Jahres beschrieben werden, (ii) einen Abschnitt "At a Glance" sowie (iii) verbesserte visuelle Grafiken und Tabellen im gesamten Bericht, um das Lesen und Verstehen zu erleichtern. In diesem Jahr haben wir zusätzlich zu den regulären Aktivitäten, einschliesslich der Nachfolgeplanung für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat, die KPIs in den Bonus- und LTIP-Plänen überprüft. Im Schreiben des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses teilen wir Einzelheiten zu unseren Plänen mit, den relativen Total Shareholder Return (rTSR) ab 2024 als zusätzlichen KPI in den langfristigen Incentive-Plan (LTIP) aufzunehmen. Jede Ex-ante-Offenlegung der Leistungsziele würde Einblicke in vertrauliche und strategische Überlegungen geben, die den Wettbewerbsvorteil von Lonza gefährden könnten. Mit dem Ansatz der Ex-post-Offenlegung will Lonza die Interessen des Unternehmens und ihrer Aktionäre schützen, indem sie die jeweiligen Ziele und tatsächlichen Leistungen erst nach Abschluss einer Planperiode offenlegt.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Erläuterung: Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erklären die Gesellschaft sowie die genehmigenden Aktionäre, dass sie die Verantwortlichen für die der Generalversammlung zur Kenntnis gebrachten Vorgänge aus dem vergangenen Geschäftsjahr nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

5. Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinns / der verfügbaren Reserven aus Kapitaleinlagen

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Verwendung des Bilanzgewinns und eine Dividende von CHF 4.00 (brutto) in bar pro Aktie wie folgt:

Bilanzgewinn

Gewinnvortrag	CHF	6'100'627'545
Jahresgewinn	CHF	464'587'354
Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	6'565'214'899
Ausschüttung einer Dividende (aus dem Gewinnvortrag) für 2023 von CHF 2.00 pro Aktie auf das dividendenberechtigte Aktienkapital, aktuell geschätzt auf CHF 72'116'589 ¹	CHF	(144'233'178)
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	6'420'981'721

Reserven aus Kapitaleinlagen

Gesetzliche Reserven qualifiziert als Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	2'222'665'779
Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	2'222'665'779
Ausschüttung einer Dividende (aus Reserven aus Kapitaleinlagen) für 2023 von CHF 2.00 pro Aktie auf das dividendenberechtigte Aktienkapital, aktuell geschätzt auf CHF 72'116'589 ¹	CHF	(144'233'178)
Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	2'078'432'601

Vorschlag für die Ausschüttung einer Dividende aus dem Gewinnvortrag	CHF	144'233'178
Vorschlag für die Ausschüttung einer Dividende aus Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	144'233'178
Gesamtbetrag der vorgeschlagenen Dividendenausschüttung	CHF	288'466'356

¹ Je nach Anzahl der am Stichtag vom 14. Mai 2024 dividendenberechtigten Aktien. Wenn der endgültige Gesamtbetrag der Dividende höher oder niedriger ist, wird der verbleibende Betrag des Gewinnvortrags und der des Vortrags der Reserven aus Kapitaleinlagen entsprechend angepasst. Auf eigene Aktien, die von Lonza und ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, wird keine Dividende ausgeschüttet.

Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 10. Mai 2024. Ab dem 13. Mai 2023 (ex-Datum) werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Dividende wird ab dem 15. Mai 2024 ausbezahlt.

Erläuterung: Im Fall der Annahme des obigen Antrags auf Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung der Reserven aus Kapitaleinlagen wird die Dividende von insgesamt CHF 4.00 (brutto) pro Aktie ausgeschüttet. 50% dieser Dividende wird als Rückzahlung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ohne Abzug der Schweizer Verrechnungssteuer ausbezahlt. Die anderen 50% der Dividende, welche aus den verfügbaren Gewinnen gezahlt wird, unterliegen der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%. Gemäss Schweizer Steuerrecht darf Lonza nicht mehr als 50% der Dividende auf verrechnungssteuerfreier Basis ausbezahlen.

Die Revisionsstelle von Lonza, KPMG AG, hat den Antrag betreffend Verwendung von Gewinn und Reserven aus Kapitaleinlagen, einschliesslich der Dividendenzahlung, geprüft und hat bestätigt, dass der Antrag des Verwaltungsrats schweizerischem Recht und den Statuten von Lonza entspricht.

6. Wiederwahlen und Wahl in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss

Alle derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats mit Ausnahme von Albert M. Baehny stellen sich zur Wiederwahl.

6.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wiederwahl folgender Personen in den Verwaltungsrat, jeweils für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025:

- a) Marion Helmes,
- b) Angelica Kohlmann,
- c) Christoph Mäder,
- d) Roger Nitsch,
- e) Barbara Richmond,
- f) Jürgen Steinemann,
- g) Olivier Verscheure.

Erläuterung: Die Wiederwahlen erfolgen einzeln. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats, das sich zur Wiederwahl stellt, wurde von Lonzas Vergütungsausschuss zur Wiederwahl empfohlen und würde als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats fungieren. Nach der Auswertung durch den Vergütungsausschuss und nach sorgfältiger Prüfung ist der Verwaltungsrat der Überzeugung, dass er und seine Ausschüsse über eine angemessene Balance von Kompetenzen, Erfahrung, Vielfalt und Wissen über das Geschäft von Lonza verfügen, um seine Pflichten und Verantwortlichkeiten zu erfüllen. Detaillierte biographische Angaben zu den Kandidaten, welche sich zur Wiederwahl stellen, finden Sie im Corporate-Governance-Teil des Lonza Geschäftsberichts 2023: (<https://lonza.com/annualreport/2023/governance>).

6.2 Wahl in den Verwaltungsrat

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von Jean-Marc Huët in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025.

Erläuterung: Jean-Marc Huët ist in der Schweiz aufgewachsen und lebt dort. Er verfügt über eine starke internationale Führungserfahrung und war unter anderem Vorsitzender des Verwaltungsrats von Heineken und des Private-Equity-Unternehmens Vermaat Groep B.V.. Als ehemaliger Finanzvorstand von Unilever, Bristol-Myers Squibb und Royal Numico N.V. verfügt er über umfassende internationale operative und strategische Managementenerfahrung in der Konsumgüter-, Pharma- und Ernährungsbranche. Jean-Marc Huët würde als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat eintreten.

6.3 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von Jean-Marc Huët als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025.

Erläuterung: Gemäss Artikel 16 der Statuten von Lonza und dem schweizerischen Recht wählt die ordentliche Generalversammlung den Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Jean-Marc Huët wurde vom Vergütungsausschuss der Lonza zur Wahl als Präsident vorgeschlagen.

6.4 Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wiederwahl folgender Personen in den Vergütungsausschuss, jeweils für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025:

- a) Angelica Kohlmann,
- b) Christoph Mäder,
- c) Jürgen Steinemann.

Erläuterung: Die Wiederwahlen erfolgen einzeln. Gemäss Artikel 20 Absatz 2 der Statuten von Lonza und schweizerischem Recht wählt die Generalversammlung die Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Nach reiflicher Überlegung ist der Verwaltungsrat davon überzeugt, dass der Vergütungsausschuss mit den vorgeschlagenen Mitgliedern ausreichend unabhängig ist und über eine angemessene Balance von Kompetenzen, Erfahrungen und Kenntnissen des Geschäfts von Lonza verfügt, um seine Pflichten und Verantwortlichkeiten zu erfüllen. Sofern durch die Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt, beabsichtigt der Verwaltungsrat, Christoph Mäder als Vorsitzenden des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle für 2025

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wiederwahl der Deloitte AG, Zürich, Schweiz, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.

Erläuterung: Der Verwaltungsrat beantragt, Deloitte AG, Zürich, Schweiz, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 wiederzuwählen. Deloitte AG ist eine von der Eidgenössischen Revisionsaufsicht beaufsichtigte Revisionsgesellschaft. Deloitte AG hat zuhanden von Lonza bestätigt, dass sie alle Unabhängigkeitsanforderungen zur Durchführung des Prüfungsauftrags erfüllt und bereit ist, eine Wiederwahl anzunehmen. Weitere Informationen über Deloitte AG sind im Corporate-Governance-Teil des Geschäftsberichts 2023 zu finden: (<https://lonza.com/annualreport/2023/governance>).

8. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wiederwahl von ThomannFischer, Advokatur und Notariat, Elisabethenstrasse 30, 4010 Basel, Schweiz, für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Erläuterung: Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ermöglicht es den Aktionären, sich durch einen unabhängigen Dritten bei Generalversammlungen vertreten zu lassen. Gemäss Artikel 7 Absatz 2 lit. b) der Statuten von Lonza und schweizerischem Recht wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr bis zur Vollendung der nächsten ordentlichen Generalversammlung. ThomannFischer, Advokatur und Notariat, Elisabethenstrasse 30, 4010 Basel, Schweiz, haben zuhanden von Lonza bestätigt, dass sie ausreichend unabhängig sind, um das Mandat zu übernehmen.

9. Vergütung des Verwaltungsrats

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 in der Höhe von maximal CHF 3'015'000 zu genehmigen.

Erläuterung:

Warum diese Genehmigung?

Es handelt sich um eine prospektive und bindende Abstimmung gemäss Artikel 22 Absatz 1 lit. a) der Statuten von Lonza. Sie ermöglicht den Aktionären, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer zu genehmigen.

Wie wird der beantragte maximale Betrag berechnet?

Dieser maximale Betrag setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

1. Fixe Bruttovergütung von CHF 2'630'000, die sich zusammensetzt aus dem Bruttohonorar des Verwaltungsratspräsidenten (CHF 750'000), den Bruttohonoraren der Verwaltungsratsmitglieder (CHF 200'000 pro Verwaltungsratsmitglied), dem Bruttohonorar der Ausschussvorsitzenden (CHF 80'000 pro Ausschussvorsitzendem) und den Bruttohonoraren der Ausschussmitglieder (CHF 40'000 pro Ausschussmitgliedschaft) für acht Verwaltungsratsmitglieder, deren Wiederwahl bzw. Wahl in den Traktanden 6.1 und 6.2 beantragt wird;
2. Gesetzliche Arbeitgeber-Sozialversicherungsbeiträge von circa CHF 135'000; und
3. Der beantragte Maximalbetrag beinhaltet ferner eine Reserve von CHF 250'000 für unvorhergesehene Ereignisse. Der Verwaltungsrat wird von diesem Reservebetrag nur unter aussergewöhnlichen Umständen Gebrauch machen (z.B. bei allfälligen Veränderungen von Sozialversicherungsbeiträgen oder Bildung einer neuen Ausschussstruktur).

Die obenstehende fixe Vergütung soll alle Tätigkeiten und Aufgaben der Mitglieder des Verwaltungsrats entschädigen.

Die Verwaltungsratsvergütung wird in vierteljährlichen Raten bezahlt, 50% in bar und 50% in Aktien. Die Anzahl der Aktien bestimmt sich aufgrund des durchschnittlichen Schlusskurses der Aktien der letzten fünf Börsentage jedes Quartals, erstmals Ende Juni 2024. Diese Aktien sind für einen Zeitraum von drei Jahren gesperrt und sie sind dividendenberechtigt. Für weitere Einzelheiten zur Vergütung des Verwaltungsrats wird auf den Vergütungsbericht 2023 verwiesen (<https://lonza.com/annualreport/2023/remuneration>).

Stellt der beantragte maximale Betrag eine Zunahme im Vergleich zur vorherigen Referenzperiode dar?

Im Jahr 2023 wurden keine Anpassungen der Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats vorgenommen.

Der vorgeschlagene Maximalbetrag für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 spiegelt eine leichte Erhöhung des Budgets von <5% im Vergleich zum Budget, das von den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2023 für den damaligen Bezugszeitraum (ordentliche Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024) genehmigt wurde, wider.

Wird die effektiv ausbezahlte Vergütung offengelegt?

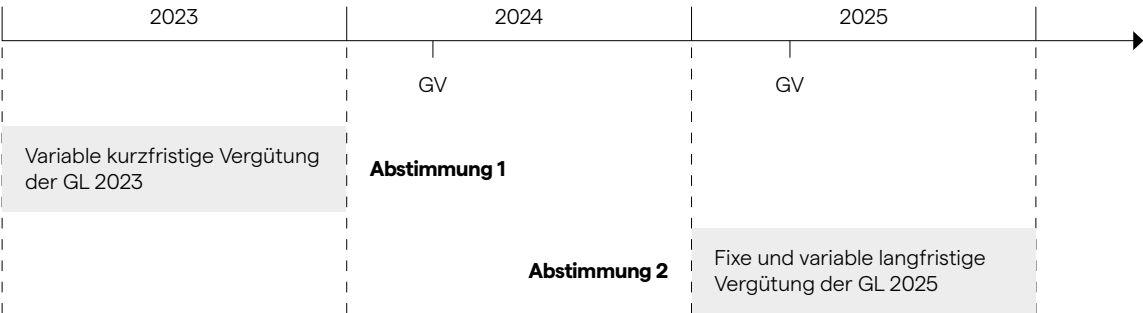
Die dem Verwaltungsrat für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 effektiv ausbezahlte Vergütung wird in den Vergütungsberichten 2024 und 2025 offengelegt. Bitte beachten Sie, dass die im Vergütungsbericht offengelegte Vergütung des Verwaltungsrats dem Totalbetrag für das jeweilige Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember) entspricht, während das der ordentlichen Generalversammlung beantragte Budget für den Zeitraum zwischen zwei Generalversammlungen (1. April bis 31. März) gilt.

10. Vergütung der Geschäftsleitung

An der ordentliche Generalversammlung 2023 genehmigten die Aktionäre die Einführung eines vereinfachten Vergütungsabstimmungssystems, das die Grundsätze der leistungsbezogenen Vergütung widerspiegelt und aus folgenden Elementen besteht:

- 1. Eine einer retrospektiven Abstimmung nach Artikel 22 Absatz 1 lit. c) der Statuten von Lonza, die es den Aktionären ermöglicht, über die gesamte variable kurzfristige Vergütung (Lonza-Bonus) der Geschäftsleitung abzustimmen (d.h. im Jahr 2024 eine Abstimmung für das Geschäftsjahr 2023); und
- 2. Einer prospektiven Abstimmung gemäss Artikel 22 Absatz 1 lit. b) der Statuten von Lonza über den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung im Rahmen des Long-Term Incentive Plan (LTIP) der Geschäftsleitung für das nächste Geschäftsjahr (d.h. eine Abstimmung im Jahr 2024 für das Geschäftsjahr 2025).

Die folgende Grafik zeigt die vorgeschlagenen Vergütungsabstimmungen am Beispiel der Abstimmungen an der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung:



10.1 Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für 2023

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung im Rahmen des Lonza Bonusplans für das Geschäftsjahr 2023 in der Höhe von CHF 4'335'000 zu genehmigen.

Erläuterung:

Warum diese Genehmigung?

Es handelt sich um eine retrospektive, bindende Abstimmung gemäss Artikel 22 Absatz 1 lit. c) der Statuten von Lonza. Sie ermöglicht den Aktionären, den Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung zu genehmigen. Mit dieser retrospektiven Genehmigung der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 legt Lonza gegenüber den Aktionären optimal Rechenschaft ab; diese Abstimmung setzt den Gedanken des «say on pay» vollständig um.

Wie wird der beantragte Betrag berechnet?

Dieser Betrag setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

- 1. Cash-Bonus von CHF 3'077'000;
- 2. Bonus in Form von Aktien im Wert von CHF 1'022'000. Der Lonza Bonus wird zu 50% in bar und 50% in Aktien an diejenigen Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt, welche die im Bereich der Mindestbeteiligung geltenden Vorgaben (Minimum Shareholding Guideline) noch nicht erfüllt haben. Siehe Seite 177 des Vergütungsberichts 2023 für nähere Informationen; und
- 3. Alle Arbeitgeber-Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge von CHF 236'000.

Für weitere Einzelheiten zur beantragten Auszahlung des Lonza Bonus (einschliesslich des Zielprozentsatzes in % des Grundgehalts, der finanziellen und ESG-Leistungsziele, deren Erreichung und der Verknüpfung von Vergütung und Leistung) wird auf Seite 179 des Vergütungsberichts 2023 verwiesen.

Stellt der beantragte Betrag eine Erhöhung im Vergleich zur vorherigen Referenzperiode dar?

Verglichen mit dem Bonus für das Geschäftsjahr 2022 von CHF 3'500'000 spiegelt der beantragte Betrag für den Lonza Bonus für das Geschäftsjahr 2023 einem Anstieg von 24% wider, der sich aus einer Zunahme der berechtigten Mitglieder der Geschäftsleitung ergibt (8.8 im Jahr 2023 einschliesslich der gemäss Vertrag ausscheidenden Mitglieder der Geschäftsleitung, verglichen mit 7.7 im Jahr 2022). Der Anstieg ist auch auf ein höheres Unternehmensergebnis zurückzuführen (112,4 % Zielerreichung im Jahr 2023 gegenüber 102 % Zielerreichung im Jahr 2022). Weitere Einzelheiten sind dem Vergütungsbericht 2023 zu entnehmen (<https://annualreport.lonza.com/2023/remuneration>).

Wird die effektiv ausbezahlte Vergütung offengelegt?

Der beantragte Betrag entspricht der effektiven Auszahlung (unter Vorbehalt der Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung 2024), wie sie im Vergütungsbericht 2023 offengelegt ist.

10.2 Maximaler Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für 2025

Antrag:

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und variablen langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung gemäss Long-Term Incentive Plan (LTIP) für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 in Höhe von bis zu CHF 27'747'000.

Erläuterung:

Warum diese Genehmigung?

Es handelt sich um eine bindende Abstimmung gemäss Artikel 22 Absatz 1 lit. b) der Statuten von Lonza. Sie ermöglicht den Aktionären, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und variablen langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr zu genehmigen.

Der LTIP 2025 ist ein aktienbasierter Plan, im Rahmen dessen den Mitgliedern der Geschäftsleitung im Jahr 2025 Aktienzuteilungen gewährt werden. Diese Zuteilungen werden nach einem dreijährigen Zeitraum nur dann «vesten», wenn die vorher festgelegten Leistungskriterien zum Jahresende 2027 ganz oder teilweise erfüllt sind. Werden die Leistungskriterien nicht erfüllt, «vested» keine LTIP-Zuteilung.

Wie wird der beantragte maximale Betrag berechnet?

Der Höchstbetrag ergibt sich aus der Addition der folgenden Komponenten:

1. Die Bruttogrundgehälter von CHF 5'012'000 ab dem 1. Januar 2025 umfassen die Bruttogrundgehälter von acht voraussichtlich aktiven Mitgliedern der Geschäftsleitung, welches auch ein marktgerechtes Grundgehaltspaket für den neu ernannten Chief Executive Officer (CEO) Wolfgang Wienand beinhaltet. Dieser Betrag ermöglicht es dem Vergütungsausschuss des Verwaltungsrats, Ende 2024 eine maximale Erhöhung des Grundgehalts der fortbestehenden Mitglieder der Geschäftsleitung um insgesamt bis zu CHF 270'000 in Betracht zu ziehen. Dieser Betrag wird nur angewandt, um wettbewerbsfähige Marktgehälter zu gewährleisten und, falls erforderlich, das Grundgehalt eines Mitglieds oder mehrerer Mitglieder der Geschäftsleitung näher an den Marktmedian heranzuführen, z.B. aufgrund von Entwicklung in der Funktion, starker erfolgreicher Leistung oder Erweiterung des Verantwortungsbereichs. Eine etwaige Anwendung dieses Betrags würde im Vergütungsbericht 2025 offengelegt und den Aktionären auf der ordentlichen Generalversammlung 2026 zur Abstimmung vorgelegt werden. Für weitere Einzelheiten zur primären Vergleichsgruppe der Geschäftsleitung wird auf den Vergütungsbericht 2023 verwiesen: (<https://annualreport.lonza.com/2023/remuneration>);
2. Variable langfristige Vergütung für den LTIP 2025 in Höhe von CHF 15'250'000 unter der Annahme einer vollständigen Zuteilung der zusätzlichen fixen Vergütung sowie einer maximalen Zielerreichung von 200%. Der Wert des LTIP 2025 bei Zielerreichung (100%) würde sich auf CHF 7'625'000 belaufen. Die Anzahl der zuzuteilenden Aktienzuteilungen wird anhand der durchschnittlichen Schlusskurse der drei Handelstage vor dem Zuteilungsdatum im Januar 2025 berechnet. Das LTIP-Ziel in Prozent des Grundgehalts beträgt 150% für den CEO und 125% für jedes Mitglied der Geschäftsleitung. Am Vesting-Datum, das drei Jahre nach der Zuteilung liegt, können der CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung zwischen 0% und 200% des Zielwertes der zugewiesenen Aktienzuteilungen erhalten, abhängig von der Erreichung der vorher festgelegten Leistungskennzahlen während der Leistungsperiode. Aus Gründen der Transparenz hat Lonza beschlossen, für den unter diesem Traktandum 10.2 vorgeschlagenen Betrag die maximale Zuteilung von 200% zu verwenden, d.h. eine maximale Vergütung von CHF 15'250'000;

3. Maximale Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung und die Altersvorsorge im Zusammenhang mit der fixen Vergütung (CHF 1'376'000) und der variablen langfristigen Vergütung (CHF 900'000), insgesamt CHF 2'276'000;
4. Sonstige Leistungen (z.B. Fahrtkostenzuschuss und Zuschuss für medizinische Versorgung und «Wellbeing») in Höhe von CHF 510'000; und
5. Eine unveränderte Reserve von CHF 350'000 für unvorhergesehene Ereignisse wurde in den vorgeschlagenen Höchstbetrag aufgenommen. Der Verwaltungsrat wird diese Reserve nur in Ausnahmefällen in Anspruch nehmen (z.B. mögliche Änderungen bei den Sozialversicherungsbeiträgen, neue Aufteilung der Zuständigkeiten unter den bestehenden Mitgliedern der Geschäftsleitung, usw.).

Stellt der beantragte maximale Betrag eine Veränderung im Vergleich zur vorherigen Referenzperiode dar?

Verglichen mit dem von den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2023 genehmigten Budget (d.h. CHF 6'710'000 in Bezug auf die fixe Vergütung und CHF 12'890'000 in Bezug auf die variable langfristige Vergütung, jeweils einschliesslich der Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung und die Pensionskasse) für den vorangegangenen Bezugszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) spiegelt der vorgeschlagene maximale Gesamtbetrag für den kommenden Bezugszeitraum (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) eine maximale Erhöhung von 19% wider, die auf die angenommene vollständige Zuteilung des genehmigten Budgets, einschliesslich der Anwendung des gesamten Budgets für die Erhöhung der fixen Vergütung, zurückzuführen ist. Dies führt zu einer entsprechenden Erhöhung des Wertes der LTIP-Zuteilungen für die Geschäftsleitung. Der Pro-Kopf-Wert für aktive Mitglieder der Geschäftsleitung steigt im Vergleich zum vorherigen Bezugszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 um maximal 8 %.

Welche Informationen werden den Aktionären offengelegt und wann?

Die tatsächliche fixe Vergütung, die den Mitgliedern der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 ausgezahlt wird, und die Höhe der variablen langfristigen Vergütung im Rahmen des LTIP, die den Mitgliedern der Geschäftsleitung im Rahmen des LTIP 2025 gewährt wird, werden im Vergütungsbericht 2025 offengelegt. Die Ziele und Erfolge im Zusammenhang mit dem LTIP 2025 werden im Vergütungsbericht 2027 vollständig offengelegt.

Unterlagen und organisatorische Hinweise

Die deutsche Einladung, welche im Schweizerischen Handelsamtsblatt (www.sogc.ch) am 3. April 2024 publiziert wird, ist die Originalfassung. Bei Inkonsistenzen zwischen der deutschen und der englischen Fassung ist die deutsche Fassung massgebend.

Unterlagen

Aktionäre können den Lonza Geschäftsbericht 2023, der den Vergütungsbericht enthält, sowie den Lonza Nachhaltigkeitsbericht 2023 online unter folgendem Link (<https://lonza.com/annualreport/2023>) oder auf der elektronischen Aktionärsplattform einsehen (siehe Erläuterungen unten). Der Lonza Geschäftsbericht 2023 sowie der Lonza Nachhaltigkeitsbericht 2023 sind nur in englischer Sprache verfügbar. Fragen zum Lonza Geschäftsbericht 2023, dem Lonza Nachhaltigkeitsbericht 2023 und der ordentlichen Generalversammlung 2024 können an Investor Relations gerichtet werden (investor.relations@lonza.com).

Stimmberechtigte Aktionäre

An der ordentlichen Generalversammlung 2024 stimmberechtigt sind die am 23. April 2024, 17:00 Uhr (MESZ) im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Aktionäre, die ihre Aktien vor der ordentlichen Generalversammlung 2024 veräussern, sind nicht mehr stimmberechtigt. Aktionäre, die persönlich an der ordentlichen Generalversammlung 2024 teilnehmen möchten, sind gebeten, mit beiliegendem Formular oder auf der Aktionärsplattform eine Eintrittskarte mit Stimmmaterial anzufordern. Der Versand der Eintrittskarte und des Stimmmaterials erfolgt voraussichtlich ab dem 24. April 2024.

Vertretung und Vollmachtserteilung

Wenn Sie nicht persönlich an der ordentlichen Generalversammlung 2024 teilnehmen können, können Sie sich wie folgt vertreten lassen:

- a) durch Ihren gesetzlichen Vertreter oder einen anderen stimmberechtigten Aktionär (der schriftlich unter Verwendung des beiliegenden Bestellformulars und der Vollmacht ermächtigt wird); oder
- b) durch den derzeitigen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ThomannFischer, Advokatur und Notariat, Elisabethenstrasse 30, Postfach 632, CH-4010 Basel, Schweiz. In diesem Fall sind Sie gebeten, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu ermächtigen, indem Sie (a) das beigefügte Bestellformular und die Vollmacht ausfüllen und an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter senden oder (b) die elektronische Aktionärsplattform nutzen (wie unten beschrieben).

Fristen für Bestellformular, Vollmacht und Weisungen

Wir bitten Sie zu beachten, dass das ausgefüllte Bestellformular und die Vollmacht oder die Weisungen über die elektronische Aktionärsplattform (wie unten beschrieben) spätestens bis am 5. Mai 2024, 17:00 Uhr (MESZ), bei ThomannFischer eingetroffen sein müssen.

Nutzung der elektronischen Aktionärsplattform

Aktionäre können die Aktionärsplattform www.gvote.ch elektronisch nutzen, um ihre Eintrittskarte und Unterlagen zu bestellen sowie Weisungen zur Stimmrechtsausübung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu erteilen. Um ein Investorportal-Konto zu eröffnen, folgen Sie bitte den separaten Erläuterungen zur Aktionärsplattform. Die elektronische Erteilung von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ist bis am 5. Mai 2024, 17:00 Uhr (MESZ) möglich.

Basel, 3. April 2024

Im Namen des Verwaltungsrats,

Albert M. Baehny

Präsident des Verwaltungsrats

Sprache

Die ordentlichen Generalversammlung findet in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung in Englisch statt.

Beilagen

- Bestellformular und Vollmacht
- Erläuterungen betreffend der elektronischen Erteilung von Vollmachten via Aktionärsplattform

Invitation to the 2024 Annual General Meeting of Lonza Group Ltd

The Board of Directors of Lonza Group Ltd (Lonza) is pleased to invite you to the Annual General Meeting (AGM) to be held on:

Wednesday, 8 May 2024, at 10:00 CEST
at the Congress Center Messe Basel, Messeplatz 21, 4058 Basel.

Agenda

1. Management Report, Consolidated Financial Statements and Financial Statements of Lonza

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the approval of the Management Report, the Consolidated Financial Statements and the Financial Statements of Lonza for the financial year 2023.

Explanation: Under Swiss law, the Management Report, the Consolidated Financial Statements and the (stand-alone) Financial Statements of Lonza have to be submitted for approval by shareholders at each AGM. The Management Report (i.e. the information on the Company's business, organization and strategy contained in the Lonza Annual Report 2023), the Consolidated Financial Statements and the (stand-alone) Financial Statements of Lonza for the financial year 2023 form part of the Lonza Annual Report 2023 (available at <https://www.lonza.com/annualreport/2023>).

In its audit reports printed in the Lonza Annual Report 2023, KPMG Ltd, as the statutory auditors of Lonza, recommends without reservation that the AGM 2024 approves the Consolidated Financial Statements and the Financial Statements of Lonza for the financial year 2023.

2. Non-Financial Report

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the approval of the Non-Financial Report for the financial year 2023.

Explanation: With the introduction of Art. 964a of the Swiss Code of Obligations, Lonza is obliged to prepare a report on non-financial matters as of the financial year 2023. Details on compliance with this obligation can be found in the Lonza Sustainability Report 2023, which is available in English at [https://lonza.com/~media/Lonza/Lonzacom/investor-relations/Financial Reports/20240403_Sustainability_Report](https://lonza.com/~media/Lonza/Lonzacom/investor-relations/Financial-Reports/20240403_Sustainability_Report). Additionally, the report on non-financial matters must be submitted to the AGM for approval. The vote comprises the sections specified on page 60 of the Lonza Sustainability Report 2023. KPMG Ltd has undertaken an independent assurance for the sustainability information under the Lonza material topics disclosed in the Lonza Sustainability Report 2023. KPMG Ltd has also been engaged to provide assurance on Lonza's compliance with Art. 964a-b of the Swiss Code of Obligations. KPMG Ltd has provided an independent assurance report and unqualified limited assurance conclusion on page 63.

3. Consultative Vote on the Remuneration Report

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the approval of the Remuneration Report 2023 (consultative vote).

Explanation: The Remuneration Report 2023 is included in the Lonza Annual Report 2023 (<https://lonza.com/annualreport/2023/remuneration>). In accordance with Swiss law, the Board of Directors submits the Remuneration Report to shareholders for a separate consultative vote in addition to the binding approvals of compensation under agenda items 9 and 10.

The purpose of the Remuneration Report is to inform shareholders about the Board of Directors and Executive Committee compensation systems, policies, practices and any changes implemented during the relevant financial year, if applicable, as well as the compensation paid to the respective bodies as approved by the shareholders at previous AGMs. It is established in accordance with Swiss law and regulations by SIX Swiss Exchange.

Our reporting of executive remuneration continues to offer a high level of transparency via (i) the Compensation Committee Chairman's letter outlining the key activities and developments during the year, (ii) an "At a Glance" section as well as (iii) enhanced visual graphics and tables throughout the report to facilitate the reading and understanding. This year, in addition to regular activities including succession planning for the Executive Committee and the Board of Directors, we have reviewed the KPIs in the bonus and LTIP plans. In the Compensation Committee Chairman's letter, we share details of our plans to include relative Total Shareholder Return (rTSR) as an additional KPI in the long-term incentive plan (LTIP) from 2024. Any ex ante disclosure of performance targets would provide insights into confidential and strategic considerations that could threaten Lonza's competitive advantage. Thus, by taking the ex post disclosure approach, Lonza aims to protect the interests of the Company and its shareholders by disclosing respective targets and actual achievements only after the completion of a plan period.

4. Discharge of the Members of the Board of Directors and the Executive Committee

Proposal:

The Board of Directors **proposes** that the members of the Board of Directors and the Executive Committee be granted discharge for the financial year 2023.

Explanation: With the discharge of the members of the Board of Directors and the Executive Committee, the Company as well as the approving shareholders declare that they will no longer hold accountable those responsible for events from the past financial year that were brought to the attention of the AGM.

5. Appropriation of Available Earnings / Reserves from Capital Contributions

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the appropriation of the balance sheet profit and a dividend of CHF 4.00 (gross) in cash per share in accordance with the terms set out in the table below:

Balance Sheet Profit

Available earnings brought forward	CHF	6,100,627,545
Profit for the year	CHF	464,587,354
Available earnings at the disposal of the AGM	CHF	6,565,214,899
Payment of a dividend (out of available earnings brought forward) for 2023 of CHF 2.00 per share on the share capital eligible for dividend, currently estimated to be CHF 72,116,589 ¹	CHF	(144,233,178)
Available earnings carry-forward	CHF	6,420,981,721

Reserves from Capital Contributions

Legal capital reserves qualified as reserves from capital contributions	CHF	2,222,665,779
Reserves from capital contributions	CHF	2,222,665,779
Payment of a dividend (out of reserves from capital contributions) for 2023 of CHF 2.00 per share on the share capital eligible for dividend, currently estimated to be CHF 72,116,589 ¹	CHF	(144,233,178)
Available reserves from capital contributions carry-forward	CHF	2,078,432,601

Proposed payment of a dividend out of available earnings brought forward	CHF	144,233,178
Proposed payment of a dividend out of reserves from capital contributions	CHF	144,233,178
Total proposed payment of a dividend	CHF	288,466,356

¹ Depending on the amount of share capital eligible for dividend on the record date of 14 May 2024. If the final total amount of the dividend is higher or lower, the remaining amount of available earnings and the remaining amount of reserves from capital contributions will be adjusted accordingly. No dividend will be paid out on treasury shares held by Lonza and its subsidiaries.

The last trading day with entitlement to receive the dividend is 10 May 2024. As from 13 May 2024 (ex-dividend date), the shares will be traded ex-dividend. The dividend will be payable from 15 May 2024.

Explanation: If the above proposal for appropriation of available earnings and distribution of reserves from capital contributions is approved, the dividend of total CHF 4.00 (gross) per share will be paid. 50% of such dividend will be paid out as repayment from reserves from capital contributions without deduction of Swiss withholding tax, while the other 50% of the dividend that is paid out of available earnings will be subject to 35% Swiss withholding tax. Under Swiss tax laws, Lonza may not pay out more than 50% of the dividend on a withholding tax free basis.

The statutory auditors of Lonza, KPMG Ltd, has audited the proposed appropriation of available earnings / reserves from capital contributions, including the dividend payment, and has confirmed that the proposal of the Board of Directors complies with Swiss law and Lonza's Articles of Association.

6. Re-Elections and Election to the Board of Directors, Election of the Chairperson of the Board of Directors and Re-Elections to the Compensation Committee

All current members of the Board of Directors except for Albert M. Baehny will stand for re-election.

6.1 Re-Elections to the Board of Directors

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the re-election of the following individuals to the Board of Directors for a further one-year term each until completion of the AGM 2025:

- a) Marion Helmes,
- b) Angelica Kohlmann,
- c) Christoph Mäder,
- d) Roger Nitsch,
- e) Barbara Richmond,
- f) Jürgen Steinemann,
- g) Olivier Verscheure.

Explanation: Re-elections are held individually. Each member of the Board of Directors who is standing for re-election has been recommended for re-election by Lonza's Compensation Committee and would serve as independent member of the Board of Directors. Following evaluation by the Compensation Committee and after careful consideration, the Board of Directors is convinced that it and its committees have an appropriate balance of skills, experience, diversity and knowledge of Lonza's business to effectively fulfill its duties and responsibilities. Detailed biographical data of the candidates for re-election can be found in the Corporate Governance Report contained in the Lonza Annual Report 2023: (<https://lonza.com/annualreport/2023/governance>).

6.2 Election to the Board of Directors

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the election of Jean-Marc Huët to the Board of Directors for a one-year term until completion of the AGM 2025.

Explanation: Jean-Marc Huët grew up and currently lives in Switzerland. He has a strong international leadership track record, with current chairmanships at Heineken and the private equity-owned premium caterer Vermaat Groep B.V., amongst other senior responsibilities. He has extensive international operational and strategic management experience in the consumer, pharma and nutrition industries as former Chief Financial Officer of Unilever, Bristol-Myers Squibb and Royal Numico N.V. Jean-Marc Huët would join as independent member of the Board of Directors.

6.3 Election of the Chairperson of the Board of Directors

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the election of Jean-Marc Huët as Chairman of the Board of Directors for a one-year term until completion of the AGM 2025.

Explanation: According to Article 16 of Lonza's Articles of Association and Swiss law, the AGM shall elect the Chairperson of the Board of Directors for a one-year term of office until completion of the next AGM. Jean-Marc Huët has been recommended for election as Chairman by Lonza's Compensation Committee.

6.4 Re-Elections to the Compensation Committee

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the re-election of each of the following individuals to the Compensation Committee for a further one-year term until completion of the AGM 2025:

- a) Angelica Kohlmann,
- b) Christoph Mäder,
- c) Jürgen Steinemann.

Explanation: Re-elections will be held individually. According to Article 20 para. 2 of Lonza's Articles of Association and Swiss law, the AGM shall elect the members of the Compensation Committee for a one-year term of office until completion of the next AGM.

After careful consideration, the Board of Directors is convinced that with the proposed members, the Compensation Committee is sufficiently independent and has an appropriate balance of skills, experience and knowledge of Lonza's business to effectively fulfill its duties and responsibilities. If elected by shareholders as a member, the Board of Directors intends to re-elect Christoph Mäder as Chairman of the Compensation Committee.

7. Re-Election of the Auditors for 2025

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the re-election of Deloitte Ltd, Zurich, Switzerland, as auditors for the financial year 2025.

Explanation: The Board of Directors proposes Deloitte Ltd, Zurich, Switzerland, as its statutory auditors for the financial year 2025. Deloitte Ltd is a company supervised by the Swiss Federal Audit Oversight Authority. Deloitte Ltd has confirmed for the attention of Lonza that it is independent to carry out the mandate and has declared to accept its re-election. Further information on Deloitte Ltd can be found in the Corporate Governance Report contained in the Lonza Annual Report 2023: (<https://lonza.com/annualreport/2023/governance>).

8. Re-Election of the Independent Proxy

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the re-election of ThomannFischer, Attorneys at Law and Notaries, Elisabethenstrasse 30, 4010 Basel, Switzerland, as the independent proxy for a one-year term until completion of the AGM 2025.

Explanation: The independent proxy allows shareholders to be represented by an independent third party at AGMs. According to Article 7 para. 2 letter b) of Lonza's Articles of Association and Swiss law, the AGM shall elect the independent proxy for a one-year term of office until completion of the next AGM. ThomannFischer, Attorneys at Law and Notaries, Elisabethenstrasse 30, 4010 Basel, Switzerland, have confirmed to the attention of Lonza that they are sufficiently independent to carry out the mandate.

9. Compensation of the Board of Directors

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the approval of the maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors for the period from the AGM 2024 to the AGM 2025 of up to CHF 3,015,000.

Explanation:

Why this approval?

This approval is a prospective and binding vote according to Article 22 para. 1 letter a) of Lonza's Articles of Association. It allows shareholders to approve the aggregate maximum compensation of the Board of Directors for the forthcoming term of office.

How is the proposed maximum amount calculated?

This maximum amount has been derived from adding the following components:

1. Gross fixed compensation of CHF 2,630,000 comprising the gross Chairperson fee (CHF 750,000), gross membership of the Board of Directors fees (CHF 200,000 per member of the Board of Directors), gross committee chair fees (CHF 80,000 per committee chairperson), and gross committee membership fees (CHF 40,000 per committee member) for eight members of the Board of Directors proposed for re-election and election under agenda items 6.1 and 6.2, respectively;
2. Mandatory employer contributions to social security and pension fund of approximately CHF 135,000; and
3. A reserve of CHF 250,000 for unforeseen events has been included in the proposed maximum amount. The Board of Directors will only make use of this reserve amount in exceptional circumstances (e.g. possible changes in social security contributions or formation of new committee structure).

The fixed compensation above is expected to remunerate all activities to be performed by the members of the Board of Directors.

The Board of Directors compensation will be paid in arrears in quarterly instalments, 50% in cash and 50% in shares. The number of shares will be determined based on the average closing share price of the last five trading days of each quarter, the first time at the end of June 2024. These shares are blocked for a period of three years and are eligible to receive dividends. For further details on the compensation of the Board of Directors, please refer to the Remuneration Report 2023:

<https://lonza.com/annualreport/2023/remuneration>.

Does the proposed maximum amount represent an increase compared with the previous reference period?

During 2023, no adjustments were made to the fee structure for the Board of Directors.

The proposed maximum amount for the period from the AGM 2024 to the AGM 2025 reflects a small increase in budget of <5% compared to the budget that was approved by shareholders at the AGM 2023 for the previous reference period (AGM 2023 to AGM 2024) as a result of an increase in reserve for exceptional circumstances.

Will the effective pay-out be disclosed?

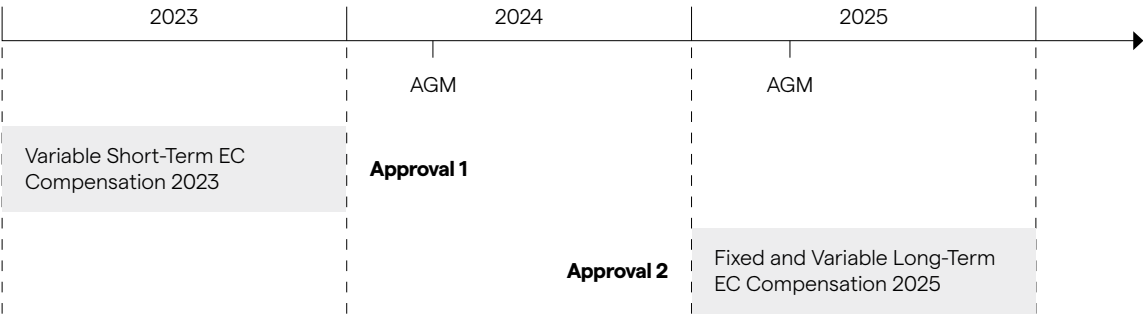
The actual pay-out to the members of the Board of Directors for the term of office from the AGM 2024 to the AGM 2025 will be disclosed in the Remuneration Reports 2024 and 2025. Please note that the compensation of the Board of Directors disclosed in the Remuneration Report reflects the total amount for the full period (1 January to 31 December) of the applicable calendar year, while the AGM budget request reflects the period between two AGMs (1 April to 31 March).

10. Compensation of the Executive Committee

At the AGM 2023, the shareholders approved the introduction of a simplified compensation voting system reflecting pay-for-performance principles, consisting of the following:

- 1. A retrospective vote according to Article 22 para. 1 letter c) of Lonza’s Articles of Association which allows shareholders to approve the aggregate variable short-term compensation (Lonza Bonus) of the Executive Committee (i.e. a vote in 2024 for the financial year 2023); and
- 2. A prospective vote according to Article 22 para. 1 letter b) of Lonza’s Articles of Association regarding the maximum aggregate amount of fixed compensation and variable long-term compensation under the Long-Term Incentive Plan (LTIP) of the Executive Committee for the next financial year (i.e. a vote in 2024 for the financial year 2025).

The following chart shows the votes for the Executive Committee compensation at this year’s AGM:



10.1 Aggregate Amount of Variable Short-Term Compensation of the Executive Committee for 2023

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the approval of the aggregate amount of variable short-term compensation under the Lonza Bonus plan for the Executive Committee for the financial year 2023 of CHF 4,335,000.

Explanation:

Why this approval?

This approval is a retrospective, binding vote according to Article 22 para. 1 letter c) of Lonza’s Articles of Association. It allows shareholders to approve the aggregate variable short-term compensation of the Executive Committee. This retrospective vote on the variable short-term compensation of the Executive Committee for the financial year 2023 provides for optimal accountability towards the shareholders and fully implements the notion of “say on pay”.

How is the proposed amount calculated?

This amount results from the addition of the following components:

- 1. Cash bonus of CHF 3,077,000;
- 2. Bonus provided in shares reflecting a value of CHF 1,022,000. Lonza Bonus is paid out as 50% cash and 50% shares to those Executive Committee members (EC members) who are yet to meet the Minimum Shareholding Guideline. See page 177 of the Remuneration Report 2023 for further details; and
- 3. Total employer contributions in respect of social security CHF 236,000.

For more details on the proposed Lonza bonus pay-out (including targeted percentage of base salary, financial and ESG performance metrics, achievement and the link between pay and performance), please refer to page 179 of the Remuneration Report 2023.

Does the proposed amount represent an increase compared with the previous reference period?

Compared with the bonus for the financial year 2022 of CHF 3,500,000, the proposed Lonza Bonus amount for the financial year 2023 represents an increase of 24%, arising from an increase in eligible EC members (8.8 in 2023 inclusive of departing EC members per contractual terms, compared to 7.7 in 2022). The increase is also driven by a higher company performance outcome (112.4% of target in 2023 compared to 102% of target in 2022). For further details, please refer to the Remuneration Report 2023 (<https://www.lonza/annualreport/2023/remuneration>).

What information will be disclosed to shareholders, and when?

The proposed amount corresponds to the effective pay-out (subject to approval by the AGM 2024) as disclosed in the Remuneration Report 2023.

10.2 Maximum Aggregate Amount of Fixed Compensation and Variable Long-Term Compensation of the Executive Committee for 2025

Proposal:

The Board of Directors **proposes** the approval of the maximum aggregate amount of fixed compensation and variable long-term compensation under the Long-Term Incentive Plan (LTIP) compensation of the Executive Committee for the period from 1 January 2025 to 31 December 2025 of up to CHF 27,747,000.

Explanation:

Why this approval?

This approval is a prospective, binding vote according to Article 22 para. 1 letter b) of Lonza's Articles of Association. It allows shareholders to approve the aggregate maximum fixed compensation and variable long-term compensation of the Executive Committee for the period of the next financial year.

The LTIP 2025 is an equity based plan under which equity awards will be granted to EC members in 2025. Those awards will only vest after a three-year vesting period if the predetermined performance metrics are fully or partially met as of year-end 2027. If the performance metrics are not met, no LTIP award will vest.

How is the proposed maximum amount calculated?

This maximum amount has been derived by adding the following components:

1. Gross base salaries of CHF 5,012,000 as of 1 January 2025, comprise gross levels for eight anticipated active EC members, including the market aligned compensation package for the announced new Chief Executive Officer (CEO), Wolfgang Wienand. This amount allows the Compensation Committee of the Board of Directors to consider in late 2024 a maximum aggregate increase of up to CHF 270,000 in base pay across the continuing EC members. This amount will only be applied to ensure competitive market salaries and, if necessary to bring the base salary level of an EC member(s) closer towards the market median based on, e.g. development in role, strong successful performance, expansion of scope of responsibility. Any application of this amount would be disclosed in the Remuneration Report 2025 to be brought to a consultative shareholder vote at the AGM 2026. For further details on the Executive Committee primary benchmarking peer group, please refer to the Remuneration Report 2023: (<https://annualreport.lonza.com/2023/remuneration>);
2. Variable long-term compensation for LTIP 2025 of CHF 15,250,000 assuming a full allocation of additional fixed compensation as well as a maximum 200% of target achievement. The value of the LTIP 2025 at target (100%) would amount to CHF 7,625,000. The number of equity awards to be granted will be calculated according to the average closing prices over the period of the three trading days prior to the grant date in January 2025. The LTIP target as a percentage of base salary is 150% for the CEO and 125% for each EC member. At the vesting date, which is three years from grant, the CEO and EC members may receive between 0% and 200% of the target equity awards granted, subject to the achievement of predetermined performance metrics during the performance period. For transparency reasons Lonza has decided to use the maximum vesting at 200% for the proposed amount under this agenda item 10.2, i.e., a maximum compensation of CHF 15,250,000;
3. Maximum employer contributions to social security and pension related to fixed compensation (CHF 1,376,000) and variable long-term compensation (CHF 900,000) and totaling CHF 2,276,000;

4. Other benefits (such as transportation allowance and medical and wellbeing allowance) of CHF 510,000; and
5. An unchanged reserve of CHF 350,000 for unforeseen events has been included in the proposed maximum amount. The Board of Directors will only make use of the reserve amount in exceptional circumstances (e.g. possible changes in social security contributions, new allocation of responsibilities among existing EC members, etc.).

Does the proposed maximum amount represent a change compared with the previous reference period?

Compared with the budget approved by the shareholders at the AGM 2023 (i.e. CHF 6,710,000 in respect of fixed compensation and CHF 12,890,000 in respect of variable long-term compensation inclusive respectively of employer contributions to social security and pension fund) for the previous reference period (1 January 2024 to 31 December 2024), the proposed aggregate maximum amount for the upcoming reference period (1 January 2025 to 31 December 2025) reflects a maximum increase of 19% driven by the assumed full allocation of any approved budget, including application of the full aggregate fixed compensation increase budget. This results in a corresponding increase in the value of the LTIP awards for the Executive Committee. The per capita value for active EC members increases by maximum 8% when comparing to the previous reference period of 1 January 2024 to 31 December 2024.

What information will be disclosed to shareholders, and when?

The actual fixed compensation paid out to the EC members for the period from 1 January 2025 until 31 December 2025 and the amount of variable long-term compensation under the LTIP granted to the EC members under the LTIP 2025 will be disclosed in the Remuneration Report 2025. Targets and achievements relating to the LTIP 2025 will be fully disclosed in the Remuneration Report 2027.

Documentation and Attendance Procedures

The German invitation published in the Swiss Official Gazette of Commerce (www.sogc.ch) on 3 April 2024, is the original version. In case of inconsistencies between the German version and the English version, the German version prevails.

Documentation

Shareholders may consult the Lonza Annual Report 2023, which includes the Remuneration Report, as well as the Lonza Sustainability Report 2023 online under the following link: (<https://lonza.com/annualreport/2023>) or through the shareholder online platform (see explanations below). Please note that the Lonza Annual Report 2023 as well as the Lonza Sustainability Report 2023 are available only in English. Questions regarding the Lonza Annual Report 2023, the Lonza Sustainability Report 2023 and the AGM 2024 may be directed to Investor Relations (investor.relations@lonza.com).

Shareholders Entitled to Vote

Shareholders entered into the share register, with the right to vote, by 23 April 2024, 5:00pm (CEST), are entitled to vote at the AGM 2024. Shareholders who have sold their shares prior to the AGM 2024 are no longer entitled to vote. Shareholders who intend to personally attend the AGM 2024 are kindly asked to return the enclosed order form or use the shareholder online platform for the admission ticket and voting material. The admission ticket and voting material are expected to be mailed as of 24 April 2024.

Power of Attorney

If you cannot attend the AGM 2024 in person, you may arrange to be represented by:

- a) your legal representative or another shareholder entitled to vote (as authorized in writing by using the enclosed order form and power of attorney); or
- b) the current independent proxy, ThomannFischer, Attorneys at Law and Notaries, Elisabethenstrasse 30, P.O. Box 632, CH-4010 Basel, Switzerland. In this case, you are requested to authorize and instruct the independent proxy (a) by completing and sending the enclosed order form and power of attorney to the independent proxy or (b) by using the shareholder online platform (as set out below).

Deadline for Order Form, Power of Attorney and Instructions

Please note that in order to consider your instructions, the order form and power of attorney or any instructions provided through the shareholder online platform (as set out below) must be with ThomannFischer by 5 May 2024, 5:00pm (CEST), at the latest.

Use of Shareholder Online Platform

Shareholders may use the shareholder online platform www.gvote.ch to electronically order their admission ticket and documentation or give voting instructions to the independent proxy. To open a shareholder online platform account, please refer to the separate shareholder platform explanations. Instructions can be issued electronically to the independent proxy until 5 May 2024, 5:00pm (CEST).

Basel, 3 April 2024

On behalf of the Board of Directors,

Albert M. Baehny

Chairman of the Board of Directors

Language

The AGM will be held in German with simultaneous translation into English.

Annexes

- Order form and power of attorney
- Letter regarding electronic submission of proxies through the shareholder online platform